

Antrag Nr.: A0605/19 Datum: 10.04.2019

# ANTRAG CDU-Fraktion

### **Gegenstand:**

Vorplatzgestaltung des Kulturpalastes

## **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Vorplatz des Kulturpalastes Varianten zur behutsamen Anpassung der Platzgestaltung an die sich nach der Wiedereröffnung abzeichnenden neuen Nutzungsanforderungen vorzulegen. Insbesondere sind die Möglichkeiten für schattenspendende Elemente (Bäume, Sonnensegel o.ä.) vor den Sitzbänken an den Wasserflächen zu untersuchen, und es ist zu prüfen, ob die Wartemöglichkeiten für Taxen bei Veranstaltungen im Kulturpalast und die Wegweisung dafür für die Besucher verbessert werden können. In die Erarbeitung dieser Varianten ist auch die Philharmonie mit einzubeziehen.

### <u>Beratungsfolge</u>

#### Plandatum

Ältestenrat	13.05.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,		nicht öffentlich	1. Lesung
Verkehr und Liegenschaften			(federführend)
Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Ei-		nicht öffentlich	beratend
genbetrieb Heinrich-Schütz-			
Konservatorium)			
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,		nicht öffentlich	beratend
Verkehr und Liegenschaften			(federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

#### Begründung:

Der sanierte Kulturpalast wird von den Dresdnerinnen und Dresdnern gut angenommen, und dies sorgt für eine lebhafte Inanspruchnahme auch seines Vorplatzes. Viele verweilen gern auf den Sitzgelegenheiten an den Wasserbecken. Allerdings liegen diese Sitzgelegenheiten in der prallen Sonne, und gerade bei der häufigen Benutzung im Sommer mindert die direkte Sonneneinstrahlung ohne Beschattung die Aufenthaltsqualität erheblich. Nicht wenige Bürger haben uns gegenüber den Wunsch geäußert, dort Schattenspender aufzustellen.

Eine diesbezügliche Anfrage an die Stadtverwaltung wurde im Wesentlichen so beantwortet, dass die Entscheidung getroffen wurde, den Platz so wie ursprünglich vorgesehen wieder herzustellen, und man sich an den Stadtratsbeschluss zur Gestaltung des Vorplatzes vom 20.11.2014 (V2690/13) gebunden fühlt.

Weiterhin wurde wiederholt die unbefriedigende Situation für die Abholung von Besuchern von Veranstaltungen im Kulturpalast durch Taxen als eine Form des öffentlichen Nahverkehrs an uns herangetragen. Dies ist, aus naheliegenden Gründen ein Stoßgeschäft nach Veranstaltungsende, und die Bedingungen dafür sind unbefriedigend.

Deshalb ist es sinnvoll, im Jahr des 50. Jubiläums des Kulturpalastes einmal zu prüfen, ob man den heutigen Nutzungsanforderungen durch eine behutsame Anpassung der Vorplatzgestaltung nicht besser Rechnung tragen kann. So hat die Stadtverwaltung auch bereits die Ersetzung der kleinen Fahnenmasten am östlichen Ende durch Fahrradabstellanlagen vollzogen. Eine ähnliche Überprüfung ist auch für weitere Nutzungsanforderungen sinnvoll.

Jan Donhauser Fraktionsvorsitzender